



Gemeindebrief

der
Evangelischen Kirchengemeinde
Groß Bisdorf

Juni bis August 2025





Liebe Gemeinde,

Anfang Mai bin ich nach Hannover zum 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag gefahren. Als ich aus dem Zug ausstieg, fielen mir sofort die vielen fröhlichen Menschen auf, mit pinken Schals um den Hals, die das Motto des Kirchentages trugen: „Mutig – stark – beherzt“! Ganz schön vollmundig, diese Kirchentagslösung! Das Logo dazu unterstrich das noch: knallrotes Design, ein geöffneter Mund mit vollen Lippen. Aus ihm springen mir die drei Worte entgegen: mutig – stark – beherzt. Wow!

Mut, Stärke, Beherztheit. Das sind gute, nützliche Eigenschaften. Ich sehe Bilder vor mir von Menschen, die nicht abwarten, nicht lange fragen, sondern das Notwendige tun. Boote steuern, Menschen aus dem Wasser ziehen, warme Kleidung herbeischaffen, Suppe und Kaffee kochen.

Oder die Alltagsheld*innen, die in den Arm nehmen, zuhören, trösten. Ich sehe Menschen vor mir, die zur richtigen Zeit, am richtigen Ort den Mund aufmachen. Die sanft mahnen, denn auf den Ton kommt es an. Die Lügen und Unsinn als solche benennen, auch dort, wo andere schweigen.

„Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“
(1. Kor 16,13-14)

So schreibt Paulus am Schluss seines ersten Briefes an die junge Gemeinde in Korinth und auch an uns. Ein eindringlicher Wunsch, den er an uns richtet, ein Auftrag für unsere innere Haltung.

Ich höre ihn so: Dass ich wach bleiben möge, mit offenen Augen und Ohren, mit offenen Sinnen für das, was um mich herum, aber auch in mir geschieht. Dass ich mich nicht auf mich selbst zurückziehe, nicht in der eigenen geschlossenen Blase schwebend. Sondern mich in meinen Glauben stelle, auch wenn es mir mal nicht leicht fällt. Dass ich mich bewusst verankere und mich darin vergewissere, dass ich auf einem Grund stehe, der nicht von mir gemacht ist.



Und von dieser Heiligerde aus kann ich mich in Bewegung setzen, an meiner Seite Jesus, der auch für mich gestorben ist, aber eben auch für mich gelebt hat, mit Leidenschaft und Hingabe.

Erst dann kommt: Mut und Stärke. Erst dann wächst mir zu, was ich brauche für die kleinen und großen Momente meines Alltags. Und es kommt noch etwas dazu, sozusagen der Treibstoff für alles: die Liebe.



Ohne die geht es nicht! Ohne Liebe, ohne den Perspektivwechsel von mir zum anderen, zu den Menschen um mich herum, ist alles Handeln sinnlos.

Mutig - Stark - Beherzt,

Ihre Pastorin

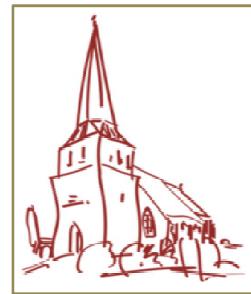
Anne-Rose Rapraeger



Namensänderung

Liebe Gemeinde, Sie haben nicht schon wieder eine neue Pastorin, sondern ich habe nur einen neuen, alten Nachnamen. Seit kurzem verwende ich wieder meinen Mädchennamen.

Ich hoffe, dass auch Sie sich schnell daran gewöhnen.



*Herzliche Grüße,
Pastorin Anne-Rose Rapraeger*

Urlaub oder Abwesenheit von Pastorin Rapraeger

Vom 28. Juli bis 17. August ist Pastorin Rapraeger im Urlaub. Im Anschluss fährt sie mit Jugendlichen als Jugendpastorin des Kirchenkreises auf eine Freizeit. Ab dem 01. September 2025 ist Pastorin Rapraeger wieder im Dienst in der Kirchengemeinde. Die Urlaubs- und Abwesenheitsvertretung erfahren Sie über die Aushänge, wenn Sie eine E-Mail an gross-bisdorf@pek.de senden oder über den Anrufbeantworter im Pfarramt.





Termine im Juni

1. Juni	10 Uhr	„In euren Herzen wohne Kraft“ Gottesdienst in der Kirche in Kreutzmannshagen mit Pastorin Anne-Rose Rapraeger
8. Juni	10 Uhr	„Hut ab“ - Pfingst-Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl in der Kirche Groß Bisdorf mit Pastorin Anne-Rose Rapraeger
13. Juni	19:30 Uhr	Junge Gemeinde Treff im Alten Pfarrhaus in Groß Bisdorf
14. Juni	10 -14 Uhr	Kindervormittag im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
15. Juni	10 Uhr	„Sonntagssegen“ Gottesdienst an Trinitatis in der Kapelle Neuendorf mit Prädikant Christian Möstchen
26. Juni	14.30 Uhr	Seniorennachmittag im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
28. Juni	17 Uhr	Musical „Pilatus“ mit den Pommerschen Engelspierken in der Kirche Groß Bisdorf
29. Juni	10 Uhr	Jugendgottesdienst „Auf diese Steine können Sie bauen“ in der Kapelle Kandelin

Mir aber hat
Gott
gezeigt, dass man
keinen
Menschen
unheilig oder unrein
nennen darf.

APOSTELGESCHICHTE 10,28

Monatsspruch
JUNI

2025

Foto Kathlen Rusch



Einladung zum Musical

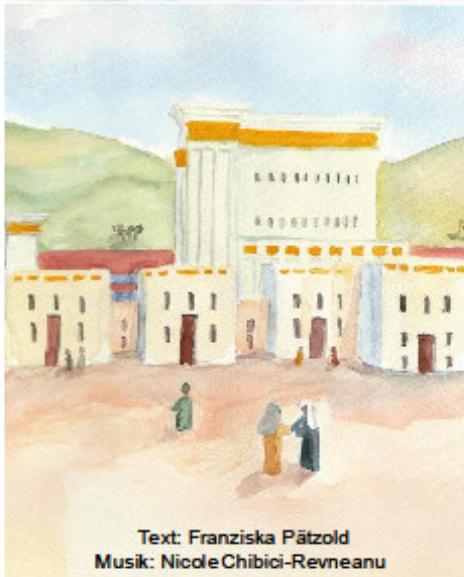
Was ist Wahrheit? Was ist Macht?
Und was passiert, wenn ein politischer
Machtmensch (Pontius Pilatus) auf
einmal mit einer Macht in Berührung
kommt, die nicht von dieser und schon
gar nicht von seiner Welt ist?

Als Jesus von Nazareth zum Passafest
nach Jerusalem kommt, ist die Stadt der
Feierlichkeiten wegen bereits völlig
überfüllt. Pilatus, der mit den verschiedenen
jüdischen Gruppierungen
und ihren Überzeugungen ohnehin
überfordert ist, muss einen Aufruhr
fürchten und erlebt, wie er zunehmend
zwischen die Fronten gerät.

Wird er die Krise verhindern und seine
Macht sichern können? Und: Wie sieht
diese wirbelige Welt aus Stadtbewohnern
und Festpilgern, Schriftgelehrsamkeit und
Tempelkult, Wundersehnsucht und
Alltagsnöten, altehrwürdigen Traditionen
und neuem Glaubensaufbruch wohl aus
in den Augen eines Römers, dem all dies
zutiefst fremd ist?

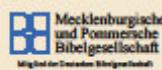
PILATUS

MUSICAL
DER POMMERSCHEN ENGELSPIERKEN



Text: Franziska Pätzold
Musik: Nicole Chibici-Revneanu

28. Juni
17 Uhr
Ev. Kirche Groß Bisdorf



Mecklenburgische
und Pommersche
Bibelgesellschaft
Träger der Evangelischen Bibelvereine



www.engelspierken.de

In ihrem neuesten Musical nähern sich die kleinen und großen „Pommerschen Engelspierken“ der Jesusgeschichte auf einem ungewöhnlichen Weg.

Mitzuerleben ist all das am **28. Juni um 17 Uhr** in der evangelischen Kirche in **Groß Bisdorf**.



Diese sieben jungen Menschen hatten eine tolle Konfi-Zeit mit Pastorin Rapraeger und wollen am Pfingstsonntag in unserer Gemeinde konfirmiert werden.

Otto Bahls



Otto ist der leise, kluge Konfi in der Gruppe, der mit seinem verschmitzten Lächeln beeindruckt. Er liebt Currywurst und Pommes und Moped fahren. Er arbeitet gerne mit Holz und Metall und setzt so seine eigenen Ideen um. In der Gemeinde mag er, dass alle freundlich zueinander sind. An der Konfi-Zeit hat ihm die Gemeinschaft gefallen, dass wir zusammen gekocht und gegessen haben.

Tilmann Prax



Tilmann ist einer von denen, die man gut um Hilfe bitten kann. Er macht sofort mit. Er isst gerne deftig (Bohnen & Kassler), spielt Dart und Fußball und fühlt sich in der Gemeinde wohl, weil er den Zusammenhalt schätzt, den er hier erlebt. Tilmann erinnert sich gerne an die Konfi-Einheit zum Thema „Abendmahl“ zurück, als mit Legosteinen die Geschichte vom Speisungswunder gebaut und dann als Film gedreht wurde. Stimmt! Das war toll! (Das gemeinsame leckere Essen mochte er auch ☺)

Mika Wallis



Ohne **Mika** wäre es langweilig gewesen. Er lacht gerne und viel, isst zufrieden und gerne Nudeln und Pesto, er liebt Angeln und Fußball. Seiner Meinung nach ist diese Gemeinde die „perfekte“ Gemeinde. In der Konfi-Zeit mochte er die Anfangs- und Abschlussrituale gerne, in denen wir voneinander gehört haben wie es uns ging, gesegnet wurden und gespielt haben.



Matteo Richert

Matteo ist eine sichere Bank in der Konfi-Gruppe gewesen. Mit seiner ruhigen und zuverlässigen Art hat er uns alle bereichert. Er liebt Döner, Anime gucken, Mangas lesen und Fitness. In der Gemeinde mag er die netten Leute, die ihm hier begegnen. Und die Konfi-Zeit hat er genossen, weil er sich mit den anderen Konfis wohlgeföhlt hat.

Ohne **Anna** wäre manche Aufgabe nichts geworden (vielleicht wird sie ja doch mal Lehrerin). Mutig hat sie die Gruppe zusammengehalten, wenn zu viel gelacht wurde. Sie isst gerne Spaghetti Carbonara, liebt reiten und zeichnen. In der Gemeinde schätzt sie die Harmonie, die ihr aufgefallen ist. Dass die Konfis miteinander Zeit verbracht haben und Spaß hatten, wird ihr in Erinnerung bleiben.

Wenn **Jonte** mal nicht da war, dann hat er uns allen gefehlt. Fröhlich, freundlich, gewitzt hat er die Konfi-Gruppe bereichert. Er ist Döner-Fan, die Jugendfeuerwehr steht ganz oben bei ihm und er liebt Gartenarbeit. In der Gemeinde fühlt er sich wohl, weil er erlebt hat, dass Kinder und Jugendliche gemeinsam etwas unternehmen, wie beispielsweise die Kinderfreizeiten. Er möchte die Arbeitseinsätze der Konfis und dass wir über Gott und die Welt geredet haben.

Henriette lächelt gerne und packt mit an. Ohne sie hätten die Jungs wohl nie das Geschirr abgeräumt. Sie liebt Nudeln mit Tomatensauce, lesen, tanzen und spielt in der Musicalgruppe „De pommerschen Engelspierken“ mit. Sie lebt gerne mitten in der Gemeinde, ihr gefallen die Kinderangebote hier und hat die Treffen mit der Konfi-Gruppe genossen. Am meisten haben ihr die Vorbereitungen auf Gottesdienste, die gemeinsamen Gottesdienstbesuche und die biblischen Inhalte gefallen.

Anna Aborowicz**Jonte Dräger****Henriette Rüger**



Termine im Juli

5. Juli	14:30 Uhr	Gemeindefest im Pfarrgarten in Groß Bisdorf
13. Juli	10 Uhr	„Sonntagssegen“ Gottesdienst in der Kapelle Kandelin mit Pastorin Franziska Pätzold
18. Juli	19:30 Uhr	Junge Gemeinde Treff im Alten Pfarrhaus in Groß Bisdorf
19. Juli	10 - 14 Uhr	Kindervormittag im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
20. Juli	10 Uhr	„Sonntagssegen“ Gottesdienst in der Kirche Kreutzmannshagen mit Prädikant Christian Möstchen
24. Juli	14.30 Uhr	Seniorennachmittag im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
25. Juli	17 Uhr	Benefizkonzert für die Orgel Groß Bisdorf mit Stefan Zeitz anschließend Grillen im Garten des Alten Pfarrhauses
27. Juli	10 Uhr	„Von lebendigen Steinen und wunderbarem Licht“ Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle Neuendorf mit Pastorin Anne-Rose Rapraeger



Foto Daniela Backhaus

GEMEINDEFEST

Am **5. Juli** sind Sie / seid ihr herzlich zu unserem diesjährigen **Gemeindefest** eingeladen. Wir starten um **14:30 Uhr** mit einer **Andacht im Pfarrgarten** in Groß Bisdorf. Danach warten Kaffee und Kuchen auf uns. Im Anschluss daran startet ein buntes Programm für Groß und Klein.

Wir erwarten die **Kabarettisten Torsten Hebel und Klaus-André Eickhoff**, die uns nach dem Kaffeetrinken **ab 16 Uhr** mit ihrem Programm „**Tatsächlich Liebe**“ in der **Kirche** erfreuen werden. Die beiden sehr unterschiedlichen Künstler fühlen aberwitzig und selbstironisch den großen Fragen des Lebens auf den Zahn. Ein Fest für die Lachmuskel – aber eben auch für Herz und Seele.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit zu basteln und es kann im Pfarrgarten gespielt werden. Am Abend werden wir wieder Grillen. Eine Besonderheit für die Kinder ist in diesem Jahr die **Kirchenübernachtung** nach dem Fest (bitte anmelden bei jeannette.knedel@web.de).

Über Kuchen- und Salatspenden würden wir uns sehr freuen.

Eine weitere Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bietet sich anlässlich des **Benefizkonzertes für die Orgel Groß Bisdorf**
am **25. Juli ab 17 Uhr**.

Der Orgelsachverständige und Konzert-Organist Stefan Zeitz wird in Kooperation mit der www.ottomusikschule.de Werke von Bach, romantischen Komponisten & pommersche Orgelfantasie zu Gehör bringen. Im Anschluss wird im Garten des „Alten Pfarrhauses“ gemeinsam gegrillt.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!



Bild: Sarah Frank | factum adp
in Pfarbriefservice de



Termine im August

3. August	15 Uhr	Garten-Andacht im Pfarrgarten in Groß Bisdorf
4.-8. August		Kinderfreizeit mit Übernachtung in Sassen
17. August	15 Uhr	Garten-Andacht bei Familie Dieckmann in Neuendorf (Dörpallee 25)
24. August	10 Uhr	Garten-Andacht bei Familie Möller-Titel in Behnkenhagen (Lärchengrund 7)
25.-29. August		Kinderfreizeit ohne Übernachtung im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
28. August	14:30 Uhr	Seniorennachmittag im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
31. August	16 Uhr	Garten-Andacht bei Familie Dräger in Zarnewanz (Freesenkrog 1a)

Gottes **Hilfe**
habe ich erfahren
bis zum heutigen
Tag und stehe nun
hier und bin sein
Zeuge.»

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Monatsspruch
AUGUST

2025



Foto Kathrin Wander



Einladung zu den Gartenandachten im August

Wie schon im vergangenen Sommer, öffnen auch in diesem Jahr wieder Menschen aus unserer Gemeinde ihre Gärten für uns.

An den Sonntagen in den Sommerferien sind sie herzlich eingeladen, an verschiedenen Orten Gartenandachten zu feiern. Diese werden von einem kleinen Team vorbereitet und durchgeführt. Wir singen zusammen, hören das Evangelium des jeweiligen Sonntags und ein paar Gedanken dazu und verbringen Zeit zusammen.

Hoffen wir, dass das Wetter mitspielt!



Christenlehre

Während der Schulzeit dienstags in der Grundschule Kandelin,
Ansprechpartnerin Jeannette Knedel

1. & 2. Klasse 13.30 bis 14.30 Uhr, 3. & 4. Klasse 14.30 bis 15.30 Uhr

Termine für Konfis

Konfi-Treff am 27. Juni 2025, 16-18 Uhr im „Alten Pfarrhaus“

Konfi-Camp vom 11. bis 13. Juli 2025



Ordnung und Sauberkeit auf unseren Friedhöfen

Auf den Friedhöfen der Kirchengemeinde Groß Bisdorf gibt es z. Zt. teilweise noch ausrangierte Tonnen zur Aufnahme von Plastik, Papier und Glas, deren Inhalt in Abständen von unseren Mitarbeitern sortiert und entsorgt werden muss. Dies ist natürlich sehr zeitaufwendig und in manchen Fällen kaum zumutbar.

Aus Kostengründen können wir jedoch nicht auf jedem Friedhof ein komplettes Entsorgungssystem (schwarze, gelbe und blaue Tonne) bereitstellen.

Für alle **kompostierbaren Abfälle (und nur für diese)** steht jeweils ein **Container bereit bzw. ist ein Sammelplatz vorhanden.**

Wir bitten alle Nutzungsberechtigten um **Entsorgung der nichtkompostierbaren Abfälle in hauseigenen Tonnen.**

Zusätzliche Hinweise:

- Tücher zum Reinigen der Grabsteine gehören nicht zur Ausstattung des Friedhofs und sind nach Benutzung wieder mitzunehmen
- die Mitnahme von Hunden ist nur in Ausnahmefällen (Blindenhunde) gestattet, etwaige Hinterlassenschaften sind zu beseitigen



Für die Pflege der Rasengrabanlagen gelten folgende Regeln:

In den Sommermonaten ist der Blumenschmuck an den dafür vorgesehenen Plätzen in der Mitte, bzw. am Rand der Anlage abzustellen. Das erleichtert das Rasenmähen für unsere Mitarbeiter und spart Zeit. In Ausnahmefällen, wie Geburts- und Sterbetag, kann der Schmuck auch direkt an der Grabplatte abgestellt werden.

In der Winterruhezeit kann selbstverständlich jede Art von Schmuck direkt am Grab abgelegt werden.



Wir danken für Ihr Verständnis
und Ihre Unterstützung!

Christine Rusch
Friedhofsbeauftragte des KGR

**Wir haben
noch
Plätze frei!**

Krippe und
Kindergarten

Ev. Kindertagesstätte Findus
in Süderholz | OT Neuendorf

Mehr Infos zur Kita hier ➔

Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V. im Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Kirchengemeinderat informiert

Der KGR hat am 15.4.25 die Erneuerung des Trinkwasseranschlusses (Wasserzählerschacht) auf dem Friedhofsgelände Griebenow beschlossen. Der Pommersche Evangelische Kirchenkreis (PEK) arbeitet an der Umsetzung des Zukunftspapiers „Gebäudestrukturplan“. Rechtliche Grundlage für die Erarbeitung eines Gebäudestrukturplans ist die Verpflichtung der Kirchenkreise zur Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen im Bereich der Gebäudebewirtschaftung auf Basis des Klimaschutzplans der Nordkirche für den Zeitraum 2022-2027, um seine Strukturen und Gebäude an die zukünftigen Anforderungen anzupassen. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit finanziellen Ressourcen ist zentrales Element dieses Prozesses. Dazu beschäftigt und priorisiert der KGR alle Gebäude, die zur Kirchengemeinde gehören und arbeitet damit dem Kirchenkreis bis zum 31.5.25 zu.

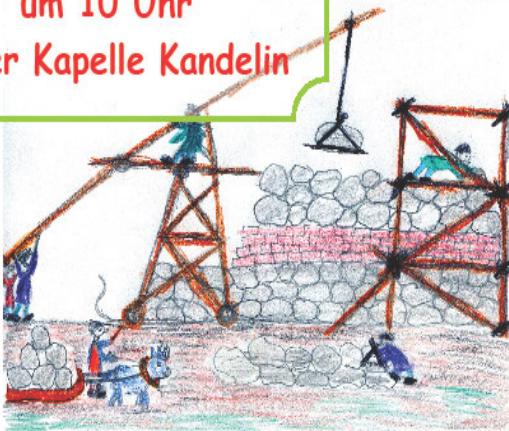
Kathrin Wander



D
u
b
i
s
t
e
i
n
g
e
l
a
d
e
n

zum 8. Jugendgottesdienst

am 29. Juni 2025
um 10 Uhr
in der Kapelle Kandelin



„Auf
diese
Steine
können
Sie
bauen
...“

Einladung zum Jugendfestival „Fette Weide“ ins Kloster Tempzin

Vom 20.-22.Juni findet im Kloster Tempzin das Jugendfestival „Fette Weide“ statt. Jugendliche aus der Gemeinde sind dazu herzlich eingeladen. Meldet euch bei Pastorin Rappaeger, wenn ihr mitfahren möchtet!

Weitere Infos gibt es unter:
<https://www.ejm.de/seite/596331/fette-weide.html>





Ausflug zum Mittelaltermarkt nach Niepars



Am 10.05.2025 sind wir, die Gruppe des Kindervormittags, mit Maike und Jeannette zum Mittelaltermarkt nach Niepars gefahren. Pünktlich um 10 Uhr haben wir uns mit großen Erwartungen und Vorfreude auf den Weg gemacht.

Als wir angekommen sind, hörte man schon von Weitem mittelalterliche Musik.

Der Markt war wirklich sehr schön.

Man hatte das Gefühl, in die damalige Zeit zurück gereist zu sein. Viele Dinge konnte man auf dem Markt lernen, z.B. wie man einen Lederbeutel selbst näht. Aber auch das Suchrätsel, das Bogenschießen sowie das Kinderschminken haben uns gut gefallen.

Zur Mittagspause verspeisten wir unsere selbst mitgebrachten Leckereien. Danach ging es wieder nach Hause. Es war ein sehr erlebnisreicher Tag. Wir freuen uns auf noch mehr Ausflüge mit Maike und Jeannette.

Henriette Rüger



Blick auf die Karwoche in unserer Kirchengemeinde



In die Geschichte zurückgeblickt, stellt man fest, dass die Christen schon vor vielen Jahrhunderten begannen, die österliche Christusgeschichte sozusagen historisch nachzugestalten. Der Karfreitag wurde als Tag des Leidens und des Todes Jesu begangen, der Karsamstag galt als Tag der Grabsruhe und der Ostersonntag als Tag der Auferstehung. Die Dreitagefeier begann bereits am Gründonnerstagabend mit dem Gedächtnis an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Bald wurde die ganze Woche vor Ostern als Karwoche ausgestaltet, beginnend mit der Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem am Palmsonntag.

So wie oben beschrieben begehen auch wir in unserer Kirchengemeinde seit langer Zeit die Karwoche, natürlich auch in diesem Jahr. Begleitet wurde unser Gedenken mit entsprechenden Predigtworten unserer Pastorin.

Palmsonntag: Jesus wird bejubelt, je näher er der Stadt Jerusalem kommt. Alle wollen ihm nahe sein. Jesus aber wird immer stiller. Er weiß, dass sie bald rufen werden: „Kreuzige, kreuzige ihn.“ Jesus ist bereit, all das zu ertragen, was kommen wird. Und wir? In jedem Jahr warten wir erneut auf ihn, voller Hoffnung auf den Auferstandenen. Überall in der Welt, über alle Zeiten hinweg.

Gründonnerstag: Zum Tischabendmahl und Lichterlöschen kamen wir in Groß Bisdorf zusammen, so wie sich damals die Jünger um Jesus scharrten. Einer jedoch musste seine Pflicht erfüllen - Judas. Verurteilen wir ihn oder denken wir daran, dass wir alle Menschen mit Fehlern, mit Ecken und Kanten sind?

Karfreitag: Jesus wusste, dass der Tod sich nicht aufhalten ließ. Das wissen auch wir, die wir helle und dunkle, schmerzhafte Momente kennen. Mit uns allen auf dem Weg ist der Eine, der die Welt und uns in der Hand hält, der bei uns bleibt, auch im größten Schmerz.

Im Gottesdienst in Kreutzmannshagen feierten wir Abendmahl am Altar, der ganz schlicht ohne Blumen und Kerzen dastand. Unsere Gedanken waren auf das Kreuz gerichtet, das Jesus trug, auf Leiden und Sterben.

Ostersonntag: In der Finsternis plante Gott bereits den nächsten Morgen und wälzte den Stein beiseite. Es war nicht das Ende. Nein, wir können Angst und Hoffnungslosigkeit beiseiteschieben und Platz machen für Hoffnung, Freude und Himmel.

Wir erlebten einen fröhlichen Ostergottesdienst. Das Licht wurde wieder in die Kirche getragen und ein Holzkreuz im Altarraum von der Gemeinde mit Blumen geschmückt, Sinnbild der Auferstehung! Die Freude nahmen wir mit in das Pfarrhaus. Die Kinder freuten sich über gefundene Osternester, die Erwachsenen über die Gemeinschaft in einer fröhlichen Kaffeerunde. Möge es allen gelingen, die Osterfreude mit in den Alltag zu nehmen!

Christina Markwardt



Geburtstage im Juni, Juli und August

Allen Geburtstagskindern gratulieren wir herzlich und
wünschen ihnen Gottes Segen!

Namentlich benannt werden alle, die 60, 65 oder älter als 70 Jahre werden:



Monika Bock
Annemarie Wehmeier
Birgit Alexander
Beate Schielke
Hartmut Schielke
Irene Grieger
Christel Müns
Joachim Reimer

Michael Markwardt
Mathias Anders
Jörg Niemann
Karlheinz Rosenke
Gisela Kindler
Helga Schlapmann



Bernd-Günter Maaß
Richard Lutzki
Ingetraud Binz
Werner Jürgens
Erika Schümann
Walter Gladrow
Petra Gaulke
Ingrid Gladrow
Jana Tokar
Traudi Wehmeier
Jürgen Prax
Ingrid Bahls
Reinhard Arndt



Verstorben ist:

Erna Westphal aus Lüssow
im Alter von 102 Jahren





Musikalische Gruppen

Posaunenchor

dienstags 19.00 bis 20.00 Uhr Altes Pfarrhaus
(Ansprechpartnerin Ines Möller-Titel, 0176/44490316)



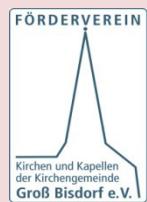
Chor

mittwochs 19.30 bis 21.30 Uhr Altes Pfarrhaus
(Ansprechpartnerin Petra Lambrecht, 038332/80045)

Wer gerne schnuppern und mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen!

Förderverein Kirchen und Kapellen der Kirchengemeinde Groß Bisdorf e.V.

Bankverbindung: IBAN DE20 1505 0500 0102 0417 76
BIC NOLADE21GRW



E-Mail: info@foerderverein-gross-bisdorf.de

Web: http://kirchenfoerderverein-gross-bisdorf.de

Kontakt: Nicole Kiesewetter-Müllejans, Tel.: 038332/71688

Kirchengemeinde Groß Bisdorf:

Pastorin Anne-Rose Rapraeger
An der Kirche 8, OT Groß Bisdorf, 18516 Süderholz
Tel.: 038332/71 822
gross-bisdorf@pek.de

Jeannette Knedel Gemeindepädagogin
Tel.: 0176/50 16 88 64
gross-bisdorf-gempaed@pek.de

Christine Rusch stellv. Vorsitzende KGR
Tel.: 0152/29 90 67 38
buero-gross-bisdorf@pek.de

Bankverbindung:
Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE22 1309 1054 0004 8328 25
BIC: GENODEF1HST

Küsterinnen und Küster:

Groß Bisdorf:
Christine Rusch, Tel.: 80805
Marianne Stübe, Tel.: 333
Birgit Wörpel, Tel. 1382

Kreutzmannshagen:
Kontakt über Pfarramt

Neuendorf:
Andrea Richert,
Kontakt über Pfarramt

Kandelin:
Christa Beitz, Tel. 80548

Griebenow:
Petra Lambrecht, Tel.: 80045





SOMMER ... ICH WÄR DANN SOWEIT!



Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinde
Groß Bisdorf

Redaktion:

Anne-Rose Rapraeger
Nicole Kiesewetter
Christina Markwardt
Jeannette Knedel
Kathrin Wander
Marion Quaas

Druck: Gemeindebrief-
druckerei

Auflage: 400 Stück

Redaktionsschluss:
20. Mai 2025